



„Vom Schiffskanal zum CityAirportTrain“



Der Wiener Neustädter Kanal. Ein bedeutendes Verkehrsbauwerk des Biedermeier.

Der Wiener Neustädter Kanal in Zahlen

Die Ausstellung thematisiert anhand von Bildern, Plänen und Modellen die Geschichte der frühen Bahnen und Kanäle, die **Bedeutung des Wiener Neustädter Kanals für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Wiens** und die Eisenbahnen im Raum Wien mit Schwerpunkt Aspangbahn.

Kurzbiographien wichtiger Personen runden die Schau ab.

Eröffnung: 4.6. 2019, 18.30h

Programm 2019:

- Führung mit Kurator Johannes Hradecky
18.6., 18.30h/ 19.7., 17h/ 28.7., 10.30h/ 30.8., 17h/ 13.9., 17h
- „Beethoven und Amadeus“, Kanal-Puppentheater für Erwachsene mit Sven Stäcker, 7.6., 18h/ 7.8., 18.30h
- „Blick auf die Kanäle in England“, Vortrag mit Mike Clarke, 27.9., 18.30h
- Fahrbetrieb des Modell-Eisenbahn-Clubs Mödling,
21.6., 14-17h/ 22.6. 10-17h/ 23.6., 10-12h

Exkursionen:

- „Dem Wiener Neustädter Kanal entlang...“
per Bus von Wiener Neustadt bis Wien, 20.7., 9-19h
- „Dem ehemaligen Wiener Neustädter Kanal entlang...“
zu Fuß von Wien Mitte nach Simmering, 18.5., 15-17.30h
- „Dem nicht gebauten Wiener Neustädter Kanal entlang...“
per Bus von Wiener Neustadt zum Brennberg bei Sopron, 15.9., 9-19h

Infos & Preise: 0676 - 811825411

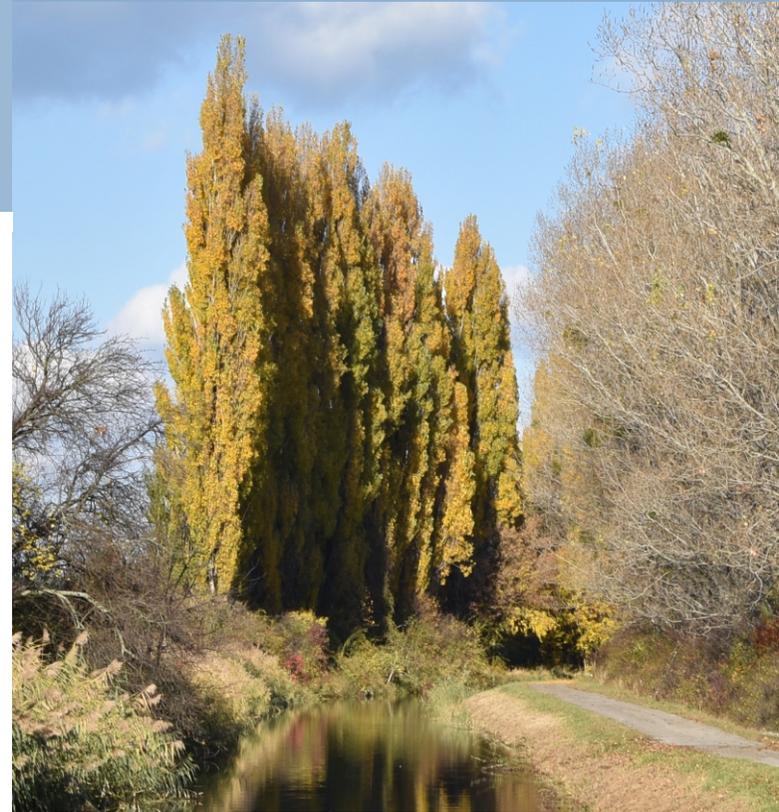
In der Ausstellung werden **Bilder des Kanals im Bereich des 3. Wiener Gemeindebezirkes gezeigt** u.a. ein historischer Situations-Plan für den Hafen-Abschluss-Schlauch des Wr. Neustädter-Canals vom Hafen am Rennweg bis zur Einmündung in den Wienfluss, das Palais Harrach mit Wiener Neustädter Kanal, ein Modell des Wr. Neustädter Kanals, ein Aquarell des Wiener Neustädter Kanals bei der St. Marxer Linie und ein Foto mit den Rest der Wände des 2. Kanalhafens bei den Aspanggründen.

Im Bereich der städtischen Wohnhausanlage Unger-Hof in der heutigen Oberen Bahngasse war über mehr als einhundert Jahre die **Furnierfabrik L. Kattus & Sohn** daheim, die das Kanalwasser vor der Schleuse an der heutigen Kreuzung Rennweg/Fasangasse zum Antrieb ihrer Maschinen entnahm.

Während der Bauarbeiten für die Flughafen-Schnellbahn wurde ein **begehrter Schacht** aufgedeckt, in dem sich eine Rohrleitung befand, die für die **Rückführung des Antriebwassers** in den Kanal verwendet wurde.

An der Stelle, wo die Beatrixgasse (früher: Rabengasse) das Kanalbett kreuzt, befand sich eine Schleuse. Hier bestand **von 1822 bis 1856 eine Stuckbohrerei** an der Stelle des späteren Beatrixbades (Linke Bahngasse 9/ Beatrixgasse 14).

- **1797** Baubeginn in Guntramsdorf
- **11** Millionen Gulden tatsächliche Baukosten
- **3,7** Millionen Gulden (Baukostenvoranschlag)
- **25. April 1803** Übergabe an die Schifffahrt
- **1. Juli 1879** letzte Fahrt bis Wien
- **1915** letzte Transportfahrt
- **65** km Länge
- **100** Höhenmeter Gesamtgefälle
- **1,6 – 1,9** Meter Wassertiefe
- **50** Schleusenammern
- **11** Meter Spiegelbreite
- **5,70** Meter Sohlenbreite
- **2** Meter (später 2,5 Meter) Schleusenbreite
- **23** Meter Länge der Lastenkähne
- **30.000** kg maximale Frachtladung
- **4** km/ h Fahrgeschwindigkeit
- **14** Stunden Fahrtdauer Wien – Wr. Neustadt



Ausstellungen über den Wiener Neustädter Kanal

im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019



Bezirksmuseum Simmering

Enkplatz 2 | 1110 Wien
(01) 4000 - 11127
www.bezirksmuseum.at/de/bezirksmuseum_11/veranstaltungen/
bm1110@bezirksmuseum.at



Öffnungszeiten

7. Juni 2019 bis 26. Jänner 2020

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

2. und 4. Sonntag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr (außer Juli, August)

Juli, August:

Freitag 5.7./ 19.7./ 2.8./ 30.8., 14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 14.7./ 28.7./ 11.8./ 25.8., 10.00 - 12.00 Uhr

Bezirksmuseum Landstraße

Sechskrügelgasse 11 | 1030 Wien
(1) 4000-03127 (Telefonanrufbeantworter)
www.bezirksmuseum.at/de/bezirksmuseum_3/veranstaltungen/
bm1030@bezirksmuseum.at



Öffnungszeiten

13. September bis 13. November 2019

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Juli & August geschlossen

Impressum

Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

AG 34 Leopoldsdorf, Bezirksmuseum Landstraße, Bezirksmuseum Simmering, Marktgemeinde Kottlingbrunn, Stadtmuseum Bad Vöslau, Stadtmuseum Traiskirchen

Titelfoto: Walter Marban

Layout: Dr. Silke Ebster | www.ebs-pictures.at

Satz- und Druckfehler vorbehalten



„Die schwimmende Landstraße“ Der Wiener Neustädter Kanal – ein historischer Wasserweg



Kanalpächter und ihre Zeit 1822–1871



„Mit Peter Bohr auf Spurensuche“

Sonderausstellung

Im Zöchlingstrakt des Wasserschlosses Kottlingbrunn ist eine Ausstellung über den berühmten **Geldfälscher Peter Ritter von Bohr** eingerichtet. Die Ausstellung umfasst nicht nur die persönliche, abenteuerliche Geschichte seines Lebens, sondern auch die **Geschichte des Schlosses von den Anfängen bis in die Gegenwart**.

Ein besonderes Highlight ist der erste **Kottlingbrunner „Null-Euro-Schein“** – ein einzigartiges Souvenir. Dieser, unter Sammlern heißbegehrte Souvenirschein kann im Rahmen der Ausstellung um € 2,- erstanden werden.

Schlossmuseum

Das Schlossmuseum ist in den Prunkräumen im 1. Stock des Wasserschlosses untergebracht und zeigt **Sammlungen über die Geschichte des Schlosses, der Pferderennbahn, des Wiener Neustädter Kanals, des Flugplatzes und der wirtschaftlichen Entwicklung von Kottlingbrunn**. Weiters beinhaltet das Museum eine römische Sammlung sowie eine Urgeschichte-, Fossilien- und Mineralsammlung.



LEOPOLDSDORF UND DIE WIENERBERGER GESCHICHTE(N) DER ZIEGELBARONE & ZIEGELBÖHM'

In einem der **letzten original erhaltenen Ziegelarbeiterwohnhäuser von Leopoldsdorf** zeigt eine Sonderausstellung im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung die über **200jährige Geschichte als „Ziegelgemeinde“**.

Die Schau erzählt darüber hinaus die **Geschichte von Schloss Leopoldsdorf**, des Wiener Neustädter Kanals mit dessen einzigem Aquädukt in Leopoldsdorf, der **örtlichen Ziegelfabriken** und vor allem der **Lebens- und Arbeitswelt der Menschen bis zur Firma Wienerberger**, die heuer 200 Jahre alt ist und der größte Ziegelproduzent der Welt ist.

Zu sehen sind unter anderem ein **Modell eines Ringofens zur Ziegelherstellung**, der älteste erhaltene Leopoldsdorfer Ziegel und eine **Ziegelarbeiter-Wohnung**, sowie Bildende Kunst zum Ausstellungsthema.

Installationen beim AG34-HAUS und bei der ehemaligen Leopoldsdorfer Kanal-Trasse erinnern an den Wiener Neustädter Kanal.

Der Wiener Neustädter Kanal, eine technische Pionierarbeit, wurde 1803 eröffnet und diente als **wichtiger Transportweg für Brennholz, Ziegeln und Kohle nach Wien**. Auf seiner Strecke von Wien - Wiener Neustadt konnten mit 50 Schleusen rund 100 Höhenmeter überwunden werden. Im Mittelpunkt der Ausstellung im Museum Traiskirchen steht das **beeindruckende Modell eines Kanalboots**. Es wurde von der HTL Mödling im Maßstab 1:2 nach alten Plänen nachgebaut. Auch ein Original Schleusentor ist zu sehen.

Im Museum Traiskirchen werden seit 1988 viele Objekte aus Alltag, Technik, Industrie, Weinbau, Verkehr, Spielzeug und Feuerwehr anschaulich gezeigt.

Veranstaltungen

Bilderausstellung „Am Kanal“ von Corina Gebhart , So 19.5.2019, 8.30-12.30h
Expertenführungen durch die Ausstellung „Schwimmende Landstraße“
Fr 10. 5. 2019, Fr 12. 7. 2019, Mi 16. 10. 2019, jeweils 18-20h, Anmeldung erforderlich!

Vorträge über den Wiener Neustädter Kanal

"Kanäle-Schienen-Dampfmaschinen", Di 21. 5. 2019, 18.30h
„Blick auf die Kanäle in England“, So 29. 9. 2019, 9.30-12.30h
„Der Traum vom Kanal zur Adria“, Do, 10. 10. 2019, 18.30h
Exkursion „Der schwimmenden Landstraße entlang“, So 26. 5. 2019, 9-15h, Anmeldung erforderlich!

Zwischen **1797 und 1803** wurde der **„oekonomische Canal“** (der Namen Wiener Neustadter Kanal kam erst später) errichtet. Die **erste Fahrt** mit Fracht zwischen Wien und Wiener Neustadt fand am **12. Mai 1803** statt – insgesamt folgten 400 Schifffahrten in diesem Jahr.

Um die **Höhenunterschiede** von 100 Meter zu bewältigen, benötigte man **insgesamt 50 Schleusen**, auf dem heutigen Gemeindegebiet von **Bad Vöslau gab es fünf** davon (Nr. 19-23).

Bis 1822 wurde der Kanal staatlich verwaltet, anschließend entschloss man sich den **Kanalbetrieb zu verpachten**. Erster Kanalpächter war der Vöslauer **Herrschaftsbesitzer Moritz I. Graf von Fries**. Ihm folgten **vier weitere Pächter**, bis der Kanal schließlich **1871** an die „K.k. Privilegierte Österreichische Vereinsbank“ **verkauft** wurde, obwohl der Kanal bis dahin guten Gewinn abwarf!

Auf diese **Kanalpächter und ihre Zeit** wird in der Sonderausstellung im Stadtmuseum Bad Vöslau der Fokus gesetzt. Es sollen nicht nur die Pächter dargestellt werden, sondern auch die Zeit in der sie lebten - **Biedermeier, Revolution 1848, Industrialisierung und Gründerzeit! Informativ Text, Bilder und „Zeittropfen“** geben einen Überblick über die Zeit der Kanalpächter.

Museum Traiskirchen

Wolfstraße 18 | 2514 Traiskirchen
0664 - 20 24 197
www.stadtmuseum-traiskirchen.at
info@stadtmuseum-traiskirchen.at



Öffnungszeiten:

März bis 24. Dezember 2019

Dienstag, Sonn- und Feiertage 8.30 – 12.30 Uhr
Gruppenführungen ab 10 Personen nach vorheriger Anmeldung möglich.
Tag der offenen Tür am 26. Oktober von 8.30 – 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Vöslau

Kirchenplatz 8 | 2540 Bad Vöslau
02252 - 76135
www.stadtmuseumbadvoeslau.at
stadtmuseum@badvoeslau.at



Öffnungszeiten:

Mai bis 26. Oktober 2019

Dienstag 9.00- 12.00 Uhr | Sonn- und Feiertag 9.00 - 13.00 Uhr
Gruppenführungen ab 10 Personen nach vorheriger Anmeldung möglich
Museumsheurerig: 1.August 2019 | 18.00 - 22.00 Uhr

Sonderausstellung

Schloß 8 | 2542 Kottlingbrunn
www.kottlingbrunn.gv.at
Öffnungszeiten
14. April - 10. November 2019, täglich 10.00 - 18.00 Uhr



Schlossmuseum Kottlingbrunn

Schloß 4, 1. Stock | 2542 Kottlingbrunn
www.linhart-hajek.at/kottlingbrunn/museum
Öffnungszeiten
Ostermarkt (13. und 14. April) von 14:00 bis 17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September, Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr
Ab Oktober jeden 2. Samstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr

AG34-HAUS

(Ehemaliges Ziegelarbeiterwohnhaus)
Schulgasse 15 | 2333 Leopoldsdorf
www.leopoldsdorf.gv.at



Öffnungszeiten

26. April bis 10. November 2019

Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr
Für größere Gruppen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Bestellung (Info: Gemeindeamt) möglich.

